

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel

Vorlage Nr. 950/937/2020

Beschlussvorlage

TOP

**Einrichtung eines Digitalbeirates -
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 -
DIE GRÜNEN**

Verfasser:

Bearbeiter: Ewald Becker

Fachbereich: Fachbereich 1

Datum:

08.06.2020

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:

02651/8009-39

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Verbandsgemeinderat	öffentlich	25.06.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN,

1. seine Geschäftsordnung für die Einrichtung von Beiräten anzupassen (§ 32),
2. einen Digitalbeirat einzurichten, der sich wie folgt zusammen setzt:
 - je 1 Mitglied pro Fraktion
 - + 1 Mitglied aus der EDV-Abteilung
 - + 1 Mitglied aus der Verwaltung

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Fraktion BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN beantragen die Einrichtung eines Digitalbeirates.

Konkret lautet der Antrag, der Verbandsgemeinderat möge beschließen in seiner nächsten Sitzung beschließen:

1. Der Verbandsgemeinderat passt seine Geschäftsordnung für die Einrichtung von Beiräten an (§ 32),
2. Der Verbandsgemeinderat richtet einen Digitalbeirat ein.
Zusammensetzung:
 - je 1 Mitglied pro Fraktion
 - + 1 Mitglied der EDV-Abteilung
 - + 1 Mitglied der Verwaltung
 - kann Experten oder Betroffene zu bestimmten Fragen einladen/anhören.

Der Digitalbeirat soll folgende Aufgaben übernehmen:

- Vorschläge zur Beschlussfassung im VG-Rat erarbeiten,
 - detailliertes Digitalkataster des Breitbandausbaus erstellen,
 - Digitalausstattung der VG und der OG ermitteln,
 - in der Verwaltung
 - WLAN (internes und öffentliches)
 - in den Sitzungssälen
 - Möglichkeit für gemischte und online-Sitzungen feststellen/überprüfen
 - bezüglich Digital-Ausstattung
 - Breitbandausbau
 - Stand des Ausbaus digitale Verwaltung
 - Online Anträge
 - Bürgerinformationen
 - webSeite vordereifel.de
 - SessionNet
 - Digitalausstattung der Schulen ermitteln
 - Vorschläge zur Digitalausstattung erarbeiten
- tagt öffentlich – online Zuschauer möglich.**

Dieser Antrag wird wie folgt **begründet:**

„Wie zu erwarten legt die Corona-Krise die Schwächen, Unzulänglichkeiten und Versäumnisse in allen Verwaltungen und Bereichen schonungslos offen.

Es ist nun an der Zeit, dies aufzuarbeiten und Konsequenzen und Änderungen zu beraten und einzuleiten. Dazu ist nicht nur politische Willenskraft, sondern auch fachlicher Beistand unverzichtbar.

Niemand in der Verbandsgemeinde wird behaupten wollen, dass es um die Breitbandversorgung und um die technische Ausstattung in unserem Verantwortungsbereich gut oder zumindest ausreichend bestellt ist. Die aktuelle Situation hat gezeigt – und wird es weiterhin zeigen – dass hier große Lücken und erheblicher Nachholbedarf besteht. Dazu soll dieser Beirat praktische Vorschläge erarbeiten. Die Verwaltung hat unsere Anfrage vom 19.11.2019 zu dem Stand des Breitbandausbaus in der Verbandsgemeinde bis heute nicht beantwortet. Um die Verwaltung in der in der Anfrage gestellten Frage zu unterstützen sowie weitere sich jetzt aus der aktuellen Krise ergebenden Fragen in diesem Themengebiet zu er-

arbeiten, wird ein solcher Beirat mit seinen Empfehlungen und Vorschlägen sehr nützlich sein.“

Aus Sicht der Verwaltung vermittelt dieser Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN ein völlig unzulängliches Bild der Situation.

Die Digitalisierung beschäftigt unsere Verwaltung seit geraumer Zeit und sie führt zu zahlreichen Aktivitäten. Hierüber wird den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates eine Übersicht zur Verfügung gestellt.

Digitalisierung bedingt nicht nur eine entsprechende Ausstattung, sondern stellt sämtliche Prozesse auf den Prüfstand. Die Umstellung ist arbeitsintensiv und zeitraubend. Das zeigt sich beispielsweise bei der Einführung des digitalen Rechnungswesens, beim landeseinheitlichen Bürgerportal, bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und es wird bei der Einführung der E-Akte zur besonderen Herausforderung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel hat speziell beim Aufgabenbereich Digitalisierung zwei Mitarbeiterinnen eingesetzt mit einem Stellenanteil von 1,5 VZÄ, die von den Mitarbeitern der IT unterstützt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, den IT-Bereich um eine weitere Kraft zu verstärken.

Diese negative Sicht der Dinge, die dem Antrag zugrunde liegt, vermag die Verwaltung nicht nachzuvollziehen.

Zudem lässt die Begründung erkennen, dass die kommunalrechtlichen Zuständigkeiten außer Betracht bleiben, denn hier werden die Eigenständigkeit der Ortsgemeinden ebenso wenig beachtet, wie das Organisationsrecht des Bürgermeisters.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Veranschlagung				
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 20	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen: